

## **Befragungstechniken – Vorerhebung**

### **Kurzfassung der Seminararbeit von Thomas Kraus**

Das Geschehen auf dem Gebiet der Vorerhebungen wird im Grunde von den Verfahren der "stated responses" bestimmt.

Diese Verfahren, die in den siebziger Jahren von der Psychologie und der Marktforschung unter anderem auch Einzug in die Verkehrsplanung hielten, weisen eine in ihrem vollen Ausmaß unüberschaubare Vielfalt an Bezeichnungen und Verfahrensvarianten auf. Zudem ist der Übergang zwischen den zahlreichen Ansätzen fließend.

Die vorliegende Seminararbeit soll helfen, dieses Wirrwarr der Begriffsbezeichnungen etwas zu lichten.

Auch die Fragebogengestaltung weist Besonderheiten auf, die darin begründet sind, dass die Abfolge der Fragen und Bewertungsaufgaben, welche dem Befragten gestellt werden zum Teil erst während der Befragung festgelegt werden müssen. Der Einsatz von computergestützten Befragungstechniken bietet sich hierbei an oder ist sogar unerlässlich.

Die Auswertung der Befragungsergebnisse zielt in jedem Fall auf den Test einer vor der Befragung festgelegten Hypothese ab. Dieser Test kann je nach Verfahren durch unterschiedliche Analysemethoden verwirklicht werden. Hierbei spielt die Regressionsanalyse eine sehr große Rolle.